

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 15. Mai 2009

Kita \"Panama\" wird bestreikt

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Verdi) ruft fast in der gesamten Republik Erzieherinnen zu einem Warnstreik auf. Deswegen bleiben viele kommunale Kindertagesstätten geschlossen.

Verdi fordert für die rund 200.000 Beschäftigten in Sozial- und Erziehungsdiensten einen Gesundheits-Tarifvertrag. Laut Verdi haben nur 13 Prozent aller Erzieherinnen in einer Umfrage angegeben, dass sie während oder direkt nach der Arbeit keine Gesundheitsbeschwerden empfinden.

Die anderen klagten etwa über Kopf- und Rückenschmerzen, Erschöpfung und Hörverschlechterungen. Verdi fordert, dass jährlich Gefährdungen am Arbeitsplatz ermittelt werden. Zudem sollen Erzieherinnen besser eingruppiert werden. Zurzeit fangen viele laut Verdi mit rund 1900 Euro brutto im Monat an.

Wie heute in der Gemeinde bekannt wurde, legen auch die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Panama“ am Dienstag, den 19. Mai 2009, ihre Arbeit nieder und besuchen die Kundgebung von Verdi, in Frankfurt am Main.

Die Entscheidung der anderen gemeindlichen Einrichtungen zu diesem Thema steht zur Stunde noch aus.

Die Gemeinde Mainhausen versucht nunmehr Notplätze in den anderen Kitas zur Verfügung stellen, was sich aus personellen Gründen als schwierig gestaltet. Die Gemeindeverwaltung informiert die betroffenen Eltern durch Aushang in der Kindertagesstätte und bittet um Verständnis.

Hotline:

Die Gewerkschaft Verdi hat ein \"Bürgertelefon\" eingerichtet, insbesondere für Eltern, die Fragen zu dem Streik haben: 0180/222 00 55.